



© Tomas van Houtryve

AUF DER SUCHE NACH ARBEIT OHNE GRENZEN ...

Wir suchen

Ärzte, Chirurgen, Anästhesisten, Pädiater, Krankenschwestern und -pfleger, Operations-
pfleger, Hebammen, medizinische Laboranten,
Psychologen, Personalkoordinatoren, Psychiater,
Epidemiologen, Gynäkologen, Apotheker,
Logistiker, Techniker und Finanzfachkräfte*

Wir bieten

- Aufgaben, die Sie fordern
- Erlebnisse, die Sie bereichern
- Teams, die Sie erwarten
- Perspektiven, die sich eröffnen

* Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir uns für die männliche Berufsbezeichnung entschieden.
Angesprochen sind immer beide Geschlechter.



MÉDECINS SANS FRONTIÈRES /ÄRZTE OHNE GRENZEN

ÄRZTE OHNE GRENZEN ist eine medizinische Nothilfeorganisation, die 1971 von einer Gruppe junger Ärzte und Journalisten in Paris gegründet wurde. Ihre Vision: von Kriegen oder Naturkatastrophen betroffenen Menschen schnell und über nationale Grenzen hinweg medizinisch zu helfen. Ihre Arbeit wird vor allem aus privaten Spenden finanziert. Neben der medizinischen Nothilfe in Kriegs- und Konfliktgebieten hat es sich ÄRZTE OHNE GRENZEN zur Aufgabe gemacht, schwere Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht anzuprangern.

Arbeiten und Leben im Team von ÄRZTE OHNE GRENZEN

Mehr als 30.000 Menschen arbeiten weltweit in den Projekten von ÄRZTE OHNE GRENZEN. Nur etwa 10 Prozent von ihnen sind internationale Mitarbeiter. Die meisten Kollegen stammen aus dem jeweiligen Einsatzgebiet.

Bei ÄRZTE OHNE GRENZEN arbeiten Sie daher in Teams mit Kollegen aus den unterschiedlichsten Ländern und Berufen. Manchmal sind Sie die einzige Fachkraft auf Ihrem Gebiet.

Sie verständigen sich auf Englisch, Französisch oder Arabisch und leben mit den anderen Mitarbeitern auf engem Raum zusammen. Als internationaler Mitarbeiter profitieren Sie von den Erfahrungen Ihrer nationalen Kollegen. Gleichzeitig geben Sie durch Ausbildung und Supervision Ihr Wissen weiter – so kann die Arbeit auch dann weitergehen, wenn ÄRZTE OHNE GRENZEN nicht mehr vor Ort ist.

So kommen Sie ins Projekt

Wenn Sie über eine passende Ausbildung und Berufserfahrung verfügen und auch die sonstigen Voraussetzungen zur Mitarbeit erfüllen, können Sie sich bewerben. Für Ihren Projekteinsatz sollten Sie je nach Berufsgruppe sechs bis zwölf Monate Zeit einplanen, Chirurgen und Anästhesisten auch weniger.

Unser Bewerbungsformular finden Sie im Internet. Idealerweise bewerben Sie sich online vier bis sechs Monate, bevor Sie verfügbar sind.

In einem ausführlichen Bewerbungsgespräch werden wir über Ihre fachliche Qualifikation, Ihre Motivation und Ihre Belastbarkeit sprechen.

Können sich anschließend beide Seiten eine Zusammenarbeit vorstellen, werden Sie in den Kandidatenpool aufgenommen.

Aus diesem Pool vermitteln wir Sie entsprechend Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit und Ihrer Qualifikation in ein passendes Projekt. Wann genau und in welchem Land sie eingesetzt werden, richtet sich nach dem aktuellen Bedarf. Es kann einige Zeit dauern, bis das geeignete Projekt gefunden ist.

Während wir den Einsatzort für Sie suchen, besuchen Sie einen fünftägigen Vorbereitungskurs.

Sobald Ihr Projekt feststeht, klären wir die administrativen Fragen und informieren Sie über Ihre konkreten Aufgaben und besonderen Gegebenheiten vor Ort.

Und dann geht es zum Flughafen ...



Die Aufgaben können vielfältig sein

- Basisgesundheitsversorgung • Programme für mangelernährte Kinder
- Aufbau von Gesundheitszentren • Impfkampagnen • Psychosoziale Unterstützung
- Mutter- und Kind-Versorgung • Errichten von Wasser- und Sanitäranlagen
- Ausbildung nationaler Mitarbeiter • Spezifische Behandlungsprogramme für Krankheiten wie HIV/Aids, Tuberkulose oder Schlafkrankheit • Notfallchirurgie

Das können Sie von uns erwarten

Arbeitsverträge

Für den Einsatzzeitraum wird ein befristeter Arbeitsvertrag geschlossen.

Bezahlung

Damit Sie Ihre laufenden Kosten in Deutschland decken können, bekommen Sie eine Vergütung von monatlich knapp 1.500 Euro brutto (im ersten Jahr). Außerdem übernimmt die Organisation die Reisekosten ins Projekt sowie Unterkunft und Verpflegung vor Ort. Je nach Dauer der Mitarbeit und Ihrer Verantwortung steigt Ihr Gehalt.

Erholung

Freizeit und Urlaub sind vorgesehen und werden je nach Arbeitsaufwand und Sicherheitslage ermöglicht.

Impfungen

Vor Ihrer Ausreise werden Sie auch medizinisch auf Ihren Einsatz vorbereitet (z.B. Impfungen und Malariaprophylaxe). Die Kosten übernimmt ÄRZTE OHNE GRENZEN.

Karriere

Wenn Sie sich längerfristig in der humanitären Hilfe engagieren wollen, bietet Ihnen ÄRZTE OHNE GRENZEN Aufstiegschancen. Wir fördern Sie durch interne und externe Fortbildungen, die sich nach Ihrem Fachgebiet richten. Dazu gehören sowohl medizinische Seminare (zum Beispiel zu Epidemiologie oder HIV/Aids) als

auch logistisch-technische Fortbildungen oder Managementkurse.

Psychologische Unterstützung

Jeder Mitarbeiter, der in der Nothilfe arbeitet, ist erheblichen physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt. Ein Netzwerk speziell geschulter ehrenamtlicher Mitarbeiter (Peer-Support-Network) sowie erfahrene Therapeuten helfen dabei, mögliche Schwierigkeiten zu bewältigen.

Versicherungen

Sie erhalten ein umfangreiches privates Versicherungspaket. Neben Ihrer Krankenversicherung und einem Reiserückholerservice enthält es für den Zeitraum Ihres Einsatzes auch eine Berufsunfähigkeits-, Lebens-, Gepäck- sowie eine Privat- und Berufshaftpflichtversicherung. Darüber hinaus zahlt ÄRZTE OHNE GRENZEN für Sie Beiträge zur deutschen Sozialversicherung.

Zurückkehren

Die Rückkehr nach einem Projekteinsatz ist nicht immer leicht. Materiell unterstützen können wir Sie dabei leider nicht, aber Sie finden bei uns immer einen Zuhörer für Ihre positiven oder auch schwierigen Erlebnisse. Wir freuen uns ausserdem, wenn Sie nach Ihrem Projekteinsatz als Mitglied bei ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. auch in Deutschland aktiv sind.



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises



Zentralafrikanische Republik +++ Krankenhaus
Bossangoa +++ Arzt Paul van der Laan +++
schnelle Hilfe für Kinder, Frauen und Männer
© Ton Koene

**WIR HÖREN NICHT AUF ZU HELFEN.
HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.**

Während Sie das lesen, sind wir in mehr als 60 Ländern weltweit im Einsatz.
Damit wir auch weiterhin schnell handeln können, brauchen wir Ihre Hilfe.
Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spende



SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00

BIC: BFSWDE33XXX

Die Charta von ÄRZTE OHNE GRENZEN

ÄRZTE OHNE GRENZEN ist eine private internationale Organisation. Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ärzte und Pflegekräfte, aber auch Vertreter zahlreicher anderer Berufe unterstützen aktiv die Arbeit.

Alle Mitarbeiter verpflichten sich auf folgende Grundsätze:

- ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft Menschen in Not, Opfern von natürlich verursachten oder von Menschen geschaffenen Katastrophen sowie von bewaffneten Konflikten, ohne Diskriminierung und ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugung.

- Im Namen der universellen medizinischen Ethik und des Rechts auf humanitäre Hilfe arbeitet ÄRZTE OHNE GRENZEN neutral und unparteiisch und fordert völlige und ungehinderte Freiheit bei der Ausübung seiner Tätigkeit.
- Die Mitarbeiter von ÄRZTE OHNE GRENZEN verpflichten sich, die ethischen Grundsätze ihres Berufsstandes zu respektieren und völlige Unabhängigkeit von jeglicher politischen, wirtschaftlichen oder religiösen Macht zu bewahren.
- Als Freiwillige sind sich die Mitarbeiter von ÄRZTE OHNE GRENZEN der Risiken und Gefahren ihrer Einsätze bewusst und haben nicht das Recht, für sich und ihre Angehörigen Entschädigungen zu verlangen, außer denjenigen, die ÄRZTE OHNE GRENZEN zu leisten imstande ist.